



<https://biz.li/3v7g>

CDU BEGRÜSST RATS BESCHLUSS ZUM UMBAU DER GRUNDSCHULE

Veröffentlicht am 02.03.2015 um 10:55 von Redaktion LeineBlitz

In seiner jüngsten Sitzung hat der Stadtrat der Sanierung und Erweiterung der Grundschule Pattensen zugestimmt. Dieses Projekt, für das die CDU-Fraktion im letzten Jahr immer wieder eingetreten ist, kann nun mit einer satten Verspätung umgesetzt werden. "Wir freuen uns, dass die Eltern und Lehrer jetzt die Sicherheit haben, dass es in ihrer Schule vorangeht", sagte der Fraktionsvorsitzende Dr. Horst Bötger. "Schon jetzt gibt es einen akuten Sanierungsbedarf sowie einen Platzmangel, beispielsweise in der Ganztagsbetreuung, der schlichtweg nicht zu vermitteln ist," so Bötger weiter. Immer wieder würde versucht, den Umbau der Grundschule Pattensen als Problem für die Existenz der kleinen Grundschulstandorte in Hüpede und Jeinsen zu verkaufen. "Nicht der Umbau in Pattensen ist ein Problem für die Grundschulen in Hüpede und Jeinsen, vielmehr sind es Kommunalpolitiker, die nicht entschieden für den Erhalt der kleinsten Schulstandorte eintreten und sich nicht für eine Stärkung aller Ortsteile im Stadtgebiet einsetzen", so der Hüpeder Horst Bötger. "Wir haben als CDU einen Bestandsschutz für Hüpede und Jeinsen bis zum Schuljahr 2020/2021 beantragt, weil es die Schülerzahlen zulassen. Über gezielte Maßnahmen der Stadtentwicklung und eine Ansiedlung von jungen Familien in den Dörfern lassen sich die Standorte darüber hinaus stärken." Auch die Frage der räumlichen Nachnutzung in Pattensen-Mitte wurde frühzeitig von der CDU angesprochen. "Wir haben bereits im Sommer 2014 die Verwaltung im zuständigen Schulausschuss angemahnt, eine nichtschulische Nachnutzung der Räumlichkeiten vorzusehen, falls die Schülerzahlen langfristig wieder sinken sollten", so der schulpolitische Sprecher der CDU-Fraktion, Jonas Soluk. "Das Prinzip der 'kurzen Wege für kurze Beine' muss unserer Meinung nach aber für alle Schüler des Stadtgebiets gelten, auch für Pattenser. Unserer Meinung ist es nicht zu vermitteln, große Teile der Grundschülerschaft der Kernstadt in anderen Ortsteilen unterzubringen." Nach Meinung der CDU endet die schulpolitische Debatte damit jedoch nicht. So fordert die Unionsfraktion auch einen Sanierungsstau beispielsweise in der Grundschule Schulenburg zu beheben. "In Schulenburg haben wir es mit einer teilweise maroden Turnhalle und weiteren Mängeln beispielsweise im Sanitärbereich zu tun, die ebenso behoben werden müssen", unterstreicht der Fraktionschef Bötger. "Wir müssen uns nun gemeinsam auf den Weg machen, die Bildungsoffensive unserer Stadt weiter voranzutreiben und alle Schulen und Schüler davon profitieren zu lassen."